

Protokoll

der Jahresmitgliederversammlung 2011 der Marburger Geographischen Gesellschaft (MGG) am 15. Februar 2011 im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie

Beginn: 17.00 Uhr
Leitung: Prof. Dr. Alfred Pletsch, Vorsitzender
Teilnehmer: 44 Personen (gemäß Teilnehmerliste, Anlage 1)
Protokoll: Dr. Gerhard Eisel, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 29. 01. 2010
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines/-r Kassenprüfers/-in
8. Verschiedenes

TOP 1: Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin, die unter Angabe der Tagesordnung im Semesterprogramm des WS 2010/2011 sowie auf der Internetseite der MGG fristgerecht erfolgt ist (s. Anlage 2). Er teilt mit, dass ihm keine Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung vorliegen. Auf Rückfrage ergibt sich auch zu Beginn der Sitzung kein entsprechender Wunsch. Somit wird die Tagesordnung gemäß der Einladung festgestellt.

TOP 2: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2010 war bereits im Februar 2010 per E-Mail den Mitgliedern zugestellt worden. Es war außerdem auf der MGG-Webseite eingestellt. Darüber hinaus war es jederzeit im Geschäftszimmer der MGG zugänglich. Änderungswünsche lagen nicht vor und ergeben sich auf Rückfrage auch nicht aus dem Plenum. In der folgenden Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Der Vorsitzende betont, dass er seinen Jahresbericht nur stichpunktartig vortragen möchte. Eine ausführliche Fassung wird im Jahrbuch 2010 erscheinen, so dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sich eingehend zu informieren. Folgende Punkte des Berichts werden kurz erläutert:

- **Mitgliederbewegung:** Im abgelaufenen Jahr konnte die MGG 10 neue Mitglieder begrüßen. Dem stand ein Verlust von 33 Mitgliedern gegenüber. Zum 31.12.2010 waren somit 853 Mitglieder erfasst. Neuzugänge erfolgen in erster Linie von Personen, die das Rentenalter erreicht haben. Es mangelt nach wie vor an Zuwachs der sogen. „mittleren Altersjahrgänge“. Auch die Zahl der studentischen Mitglieder ist rückläufig.

- **Vorstandstätigkeiten in 2010:** Der Vorstand führte im letzten Jahr 2 planmäßige und 1 außerplanmäßige Sitzung durch. Hinzu kam eine gemeinsame Sitzung mit dem Professorium des Fachbereichs über beide Seiten betreffende Fragen. Die planmäßigen Sitzungen dienten in erster Linie der Planung des Programms für das jeweils nächste Semester. Die außerplanmäßige Sitzung war zur Vorbereitung der Diskussion mit dem Professorium und zur Beratung über Fragen im Zusammenhang mit dem für 2012 zu erwartenden Revirement der Vorstandsbesetzung notwendig.
- **Die Veranstaltungen im Berichtszeitraum:** Die Vorträge waren im allgemeinen gut besucht. Soweit für die Vorträge eine Akkreditierung im Sinne der Lehrerfortbildung beantragt war, wurde diese genehmigt. Alle Exkursionen wurden in der geplanten Form durchgeführt. Für die Exkursionen werden schon seit einigen Jahren keine Anträge mehr auf Anerkennung als berufliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahme gestellt. Der dafür erforderliche Arbeits- und Antragsaufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen für unsere Mitglieder. Die Tagesexkursion nach Köln zum Besuch der Ausstellung: "Tutanchamun - sein Grab und seine Schätze" hatte ein außerordentliches Interesse geweckt. Insgesamt wird jedoch nicht zu verhindern sein, dass sich die Mitglieder bzgl. der Exkursionen künftig auf ein geringeres Angebot einrichten müssen.
- Besondere Mühe hatte der Vorstand aufgewandt, um mit einer angemessenen Veranstaltung an die **Gründung der MGG vor 25 Jahren** zu erinnern. An der Jubiläumsfeier im CINEPLEX-Kino mit Vorträgen von Prof. Dr. Ehlers und Dr. Jungmann, einer Filmvorführung und einem anschließenden Stehempfang im Foyer des Kinos nahmen mehr als 250 Vereinsmitglieder teil. Insgesamt fand die Veranstaltung ein sehr positives Echo.
- **Zusammenarbeit mit der Geographischen Gesellschaft Gießen:** Die Kooperation mit der GGS betrifft bisher in erster Linie das Exkursionsangebot, wobei in der Vergangenheit mehrmals MGG-Mitglieder an Exkursionen der GGS teilnehmen konnten. Umgekehrt scheint das Interesse geringer zu sein, was möglicherweise mit der sehr unterschiedlichen Mitgliederstruktur in Gießen zusammenhängt. Dort handelt es sich überwiegend um Studierende, für die sich unser Angebot weniger zu eignen scheint.
- **Marburger Geographische Schriften (MGS):** In der Schriftenreihe ist im Berichtsjahr kein neuer Band erschienen, wofür es eine Reihe von Gründe gibt (Kosten, Zeitdauer der Drucklegung, Möglichkeiten digitaler Veröffentlichung etc.). Die künftige Entwicklung der MGS war u.a. Gegenstand des Gesprächs mit dem Professorium, das am 9. Februar stattfand. Die Ergebnisse dieses Gesprächs werden ausführlich im Jahrbuch 2010 unter Ziffer 1.5 zusammengefasst und sind dort nachlesbar.

- Das **Jahrbuch 2010** befindet sich derzeit in Arbeit und wird voraussichtlich im April 2011 vorliegen. Auch hier ist nicht auszuschließen, dass sich künftig inhaltliche Veränderungen ergeben, dies insbesondere bezüglich des Jahresberichts des Fachbereichs Geographie.
- **Nachwuchsforum:** Nach dem examensbedingten Ausscheiden der „Kernmannschaft“ des Nachwuchsforums sind dessen Aktivitäten spürbar zurückgegangen. Weitergeführt werden derzeit lediglich das Studentische Diaforum und das Historisch-Geographische Netzwerk. Die Kalenderaktion 2011 ist jedoch mit großem Erfolg durchgeführt worden, wofür den Initiatoren vom Vorsitzenden gedankt wurde.
- **Auszeichnung von Examensleistungen:** In Fortführung der seit 1997 etablierten Tradition zeichnet die MGG auch für 2010 wieder die besten Examensleistungen aus. Insgesamt sind 7 Auszeichnungen vorgesehen, darunter 6 Diplomabschlüsse und ein L3-Abschluss.
- Hinsichtlich des **finanziellen Verhältnisse** der MGG wird auf die folgenden Tagesordnungspunkte verweisen. In seinem Bericht dankt der Vorsitzende Herrn Dr. Leib für seine umsichtige und gewissenhafte Kassenführung,
- **Abschließend** weist der Vorsitzende darauf hin, dass im nächsten Jahr im Vorstand ein größeres Revirement ansteht. Außerdem dankt er all denjenigen, die im abgelaufenen Jahr bei der Bewältigung der Aufgaben behilflich waren: den Vorstandsmitgliedern, den Helferinnen und Helfern bei Exkursionen, dem Personal „im Hause“ – insbesondere in den Sekretariaten und in der Kartographie. Pauschal wurde auch dem Fachbereich und der Universität für infrastrukturelle Hilfe gedankt, ohne die die Arbeit der MGG nur schwer leistbar wäre.
- Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen, Fragen, etc. zu seinem Bericht. - Es gibt keine Wortmeldung.

TOP 4: Wie in den früheren Mitgliederversammlungen benutzt der Kassenführer, Herr Dr. J. Leib, für seinen Bericht das bewährte Gliederungsschema, indem er sämtliche Kassenangelegenheiten nach Jahresrechnung der MGG, Jahresrechnung der MGS, Finanzstatus der MGG, Finanzstatus der MGS und schließlich Summe der flüssigen Mittel von MGG und MGS unterscheidet und in dieser Gliederung auch für die Mitglieder auf Folien projiziert (s. Anlage 3). Zu sämtlichen Positionen des Zahlenwerks gibt er Erläuterungen. Nach kurzer Diskussion wird der Kassenbericht per Akklamation akzeptiert.

TOP 5: Herr Karl Tänzler erstattet den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfung hatte er am 15. Januar 2011 zusammen mit Herrn Tüxsen durchgeführt. Herr Tänzler berichtet, dass für die Prüfung sämtliche Kassenunterlagen der MGG, also Kassenbücher, Belege, Bankunterlagen und Journale zur Einsicht vorlagen. Die Prüfung ergab einen genauen Überblick über die Art der Kassenführung und die Abläufe des Verwaltungsgeschehens. Alle Kassen-

vorgänge waren vollständig und korrekt gebucht, jeder Posten korrekt nachgewiesen. Insgesamt könne man von einer vorbildlichen Kassenführung sprechen, wofür dem Kassenführer, Herrn Dr. Leib, besondere Anerkennung und der Dank der MGG gebühre. Herr Tänzler stellt anschließend den Antrag, den Kassenführer und den gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 zu entlasten.

TOP 6: Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung der Betroffenen stimmen alle Anwesenden für diesen Antrag, womit dem Vorstand Entlastung erteilt wird.

TOP 7: Gemäß der Gepflogenheit in den vergangenen Jahren scheidet jeweils ein Kassenprüfer nach zweijähriger Amtszeit aus, während der zweite für ein weiteres Jahr zur Verfügung steht. Nach diesem Rhythmus endet in diesem Jahr das Mandat von Herrn Tüxsen. Herr Tänzler wurde im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt und steht insofern ein weiteres Jahr zur Verfügung, was er auf Rückfrage bestätigt.

Als Ersatz für Herrn Tüxsen wird Frau Anne Wollenteit vorgeschlagen. Frau Wollenteit ist zur Kandidatur bereit. Die Abstimmung ergibt, bei Enthaltung der Betroffenen, ein einstimmiges Votum für den Vorschlag. Frau Wollenteit nimmt die Wahl an und ist damit für die kommenden zwei Jahre zur Kassenprüferin bestellt.

Der bereits im vergangenen Jahr zum Ersatzkassenprüfer bestellte Jürgen Benz erklärt auf Rückfrage, dass er bereit sei, diese Funktion auch für das kommende Jahr zu übernehmen. Es erhebt sich keine Gegenrede. Die Bestätigung von Herrn Benz erfolgt einstimmig.

TOP 8: Zum Punkt „Verschiedenes“ wird aus der Versammlung angefragt, ob es für 2012 bereits konkrete Exkursionspläne gäbe. Es wurde vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht der Fall sei.

Es ergeben sich keine weiteren Besprechungspunkte

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 17.50 Uhr.

(Dr. Eisel, Protokollant)

(Prof. Dr. Pletsch, Vorsitzender)